



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Aus dem Singspiel: Walder.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Doch ward mein Haß nur größer,
 Und nun sperrt' er mich ein,
 Und dies gefiel mir besser
 Als seine Schmeichelein.

Mein Fenster ging in Garten.
 Heut stand ich morgens früh,
 Die Sonne zu erwarten,
 Voll Kummer da, und sieh!
 Das Pfortchen an der Mauer
 Stand auf; gleich fiel mir ein,
 Obgleich mit manchem Schauer,
 Mich hurtig zu befrein.

Gedacht und auch geschehen!
 Das Fenster war nicht hoch,
 Und, sicherer zu gehen,
 Nahm ich mein Bettchen noch;
 Das warf ich schnell hinunter,
 Ich sprang, und sprang nicht tief,
 Worauf ich dann ganz munter
 Auf und von dannen lief.

1770.

Christian Felix Weisse.

Aus dem Singspiel: Walder.

Sophie.

Selbst die glücklichste der Ehen,
 Mädchen, hat ihr Ungemach;
 Selbst die besten Männer gehen
 Desters ihren Launen nach.
 Wer sich von dem goldnen Ringe
 Goldne Tage nur verspricht,
 O, der kennt den Lauf der Dinge
 Und das Herz des Menschen nicht.

Manche warf sich ohne Sorgen
 In des Mannes Arm wie du
 Und beweint' am andern Morgen
 Ihre Freiheit, ihre Ruh.
 Aus dem Sclaven ihrer Blicke
 Ward ein mürrischer Tyrann;
 Dessen Herz voll schwarzer Tücke
 Nur auf ihre Marter sann.

Doch dein Glück dir selbst zu schaffen,
 Mädchen, steht in deiner Hand;
 Die Natur gab dir die Waffen,
 Gab dir Sanftmuth und Verstand.
 Lerne deines Gatten Herzen
 Liebevoll entgegengehn,
 Leichte Kränkungen verschmerzen,
 Kleine Fehler übersehn.

1776.

Friedrich Wilhelm Gotter.

Aus der Operette: Der Irrwisch
 oder: Endlich fand er sie.

Berthold.

Ich saß am Markte stundenlang
 Und schrie, daß mir das Ohr erklang:
 Kauft Fische, Fische, Fische!
 Hier ist ein Mal von sechzehn Pfund,
 Und hier ein Karpfen, fett und rund,
 Kauft Fisch', ihr Mädchen, Fische!